

Fußgängerampel wird verlegt

Verbesserung des Verkehrsflusses an Hauptstraße/Friedhofstraße

Heusenstamm (red) – Den von der Stadt vorgeschlagenen Umbau der Kreuzung Hauptstraße/Friedhofstraße an der Ortsdurchfahrt der Landesstraße 3405 und die damit einhergehende Ampelregelung wird es nicht geben. Das Straßenverkehrsamt, das die Errichtung einer Ampelanlage hätte anordnen müssen, verweigerte seine Zustimmung, und auch die Polizei winkte ab: Weil es kein Unfallschwerpunkt sei, brauche es auch keine Ampelregelung.

Dennoch handelt es sich nach Aussage von Karl-Heinz Kühnle, dem Leiter des Ordnungsamts der Stadt Heusenstamm, um eine „Schwachstelle, die wir nicht wegdiskutieren können“.

Die Schwachstelle, das erfahren motorisierte Autofahrer gerade in den morgendlichen Verkehrsspitzenzeiten: Wer dann aus der Hauptstraße oder aus der Friedhofstraße auf die Heusenstammer Straße (L3405) einbiegen will, braucht Geduld, einen

rücksichtsvollen Fahrer auf der Ortsdurchfahrtsstraße oder einen freundlichen Menschen, der die etwas abseits vom Kreuzungsreich befindliche Fußgängerbedarfsampel drückt. Dann ist es zumindest einigen wenigen Kraftfahrern vergönnt, aus dem Stadtteil Rembrücken herauszufahren.

Um diese Fußgänger-Lichtzeichenanlage, die aus Altersgründen überholt werden muss, dreht sich nun auch das neue Konzept, dem sich auch die

ansonsten ablehnenden Behörden nicht entziehen können: Sie soll jetzt näher an die Kreuzung Hauptstraße verlegt und die Ausfahrten der Friedhofstraße und der Hauptstraße mit einer Kontaktschwelle versehen werden. Mit einer zusätzlichen Verlegung der weißen Haltelinien auf der Landesstraße soll ein besserer Verkehrsfluss aus den beiden Seitenstraßen möglich sein.

Für diese Baumaßnahme sind 100 000 Euro in den Etat eingestellt worden.